

MODE MIT WOHLFÜHLGARANTIE

Die Boutique von Andrea Welti ist ein kleines Juwel, der sich zwischen den anderen Läden im Zürcher Seefeld einreicht. Tritt man erst einmal in die kompakte Welt der Schweizer Designerin ein, findet man sich in einer Schatzkammer in gemütlicher Atmosphäre wieder, wo Jupes, Kleider, Blusen, Hosen und Co. aus Easy-Care-Materialien in ihrer ganzen bunten Pracht präsentiert werden.



Id | Irgendwie, so könnte man meinen, ist es fast ein Dilemma: Die typische Schweizerin, sei sie nun CEO oder Hausfrau, Anwältin oder Seniorin, möchte mit ihrem Kleidungsstil eigentlich keine Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Das tue sie aber sowieso, erklärt Andrea Welti. Denn egal, ob sie Jupe und Bluse oder Jeans und T-Shirt trägt, betritt eine Frau eine Sitzung, ein Café oder ein Restaurant, drehen sich automatisch viele Köpfe nach ihr um. Mode sollte aber keine Sorgen bereiten, sondern Spass machen. «Just have fun!», sagt Welti mit einem Augenzwinkern. Seit über zwölf Jahren hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, raffinierte Mode und Schnitte an die Frau zu bringen, die Freude versprühen und Komfort garantieren. Sie zelebrieren die weibliche Silhouette stets ohne zu viel Haut zu offenbaren. 2011 zog Welti mit «feelbetterthangood» von Wipkingen ins Zürcher Seefeld. Die Designs

der gelernten Werbefachfrau – übrigens alle «made in Switzerland» – sprechen eine breite Kundschaft an; das Spektrum reicht von Mittzwanzigerinnen zu Seniorinnen mit den Kleidergrössen 34 bis 46. Alle tragen sie stolz die Stücke der Designerin, bleiben ihr seit Jahren treu und vermehren sich. Das Erfolgsgeheimnis der 53-Jährigen? Ein italienischer Microfaserstoff, der äusserst leicht zu handhaben ist: Das Material zerknittert nicht, und die Stücke lassen sich einfach waschen, aufhängen und wieder anziehen, ohne lästiges Bügeln. Andrea Welti übt ihren Beruf als Modedesignerin, den sie mit einigen Umwegen erreicht hat, ohne dabei aber je ihr ansteckendes Lächeln verloren zu haben, mit schier greifbarer Freude aus. Leidenschaftlich gerne berät sie ihre Kundinnen und macht sich mit ihnen gemeinsam auf die Suche nach dem magischen Kleidungsstück, das gutes

Aussehen und Wohlfühlen garantiert, sei dies in zurückhaltenden Nuancen oder in leuchtenden, unvermindert schmeichelnden Farbtönen.

EINE SCHWEIZERIN MIT EINER VISION

Man könnte sagen, das Talent fürs Textildesign sei Andrea Welti in die Wiege gelegt worden. Bereits als Kind durchstöberte sie gemeinsam mit ihrer Grossmutter Brocken- und Modehäuser. Von ihr lernte sie die Wirkung von Farben und die Wichtigkeit von guten Schnitten. Obwohl Welti zuerst Sprachen studierte, gab sie ihren Traum nie auf. Kurzerhand stellte sie sich ein Portfolio zusammen und machte sich auf nach New York – ohne ein Diplom, aber mit einer Vision. Prompt wurde sie von einem der renommiertesten Textildesignstudios eingestellt. Nach wenigen Jahren zog es Welti jedoch wieder

zurück in die Schweiz, die Sehnsucht nach der Heimat war zu stark. Hier war es marktbedingt schwierig, die Tätigkeit als Textildesignerin fortzuführen. Vorerst kehrte sie in die Werbebranche zurück, hielt aber stets die Augen offen. Und ihre Unermüdlichkeit wurde belohnt: Als sich Welti auf der Suche nach bequemer Loungewear auf eine Shoppingtour durch über 20 Läden machte und ihre magere Beute aus einem Bademantel bestand, wurde ihr bewusst, dass es an Stücken fehlte, die nicht nur gut aussehen, sondern auch ein Wohlgefühl vermitteln. Die Idee für «feelbetterthangood» war geboren. Was als Homewear-Label begann, entwickelte sich bald zu einem vielseitigen Konzept mit Stücken für Business, Alltag und auf Reisen. Besonders durch Mundpropaganda von zufriedenen Kundinnen hat ihr Laden immer mehr an Bekanntheit gewonnen.

EIN HOCH AUF DIE WEIBLICHKEIT

Die Designs von Andrea Welti sind zum Mixen und Matchen da. Neben Basics, die ganzjährig im Sortiment bleiben, präsentiert die Designerin auch zweimal jährlich eine

saisonale Kollektion. Diesen Herbst sind es Stücke in zwölf Farben, die durch eine spannende Kombination aus Schlichtheit und Raffinesse bestechen. Auch die Gesichter, die dem Betrachter auf den Werbeplakaten für die neue Kollektion entgegenschauen, erzählen eine Geschichte: Bei den Models, die Weltis Kleider präsentieren, handelt es sich um Kundinnen. «Freundinnen des Hauses» also, wie Welti lächelnd hinzufügt. Für die aktuelle Kampagne konnte sie Anna Pellegrino, Projektleiterin beim Schweizerischen Roten Kreuz, sowie deren Mutter und Tochter für sich gewinnen. «Mode ist generationenübergreifend», sagt Andrea Welti. Die Bilder sprechen davon, wie die richtigen Farben, Materialien und Schnitte jede Schweizerin gekonnt in Szene setzen: Sie erscheint modisch und weiblich und fühlt sich wohl in ihrer Haut – «betterthangood» halt.

Linke Seite rechts:
Andrea Welti, Designerin

www.feelbetterthangood.ch



ZIEHT FRAUEN AN
angesagt

Wo Fabiana
Filippi mit
Michael Kors
kuschelt.

angesagt FashionStore | Archhöfe City Mall
8400 Winterthur | 052 212 66 44 | www.angesagt.ch